



Newsletter 5/2022

19. April 2022

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren

Unser heutiger Newsletter beinhaltet folgende Themen

- 1. Anwohnendenumfrage Schneeräumungsplatz**
- 2. Stellungnahme des VRK zum Mobilitätskonzept BS**
- 3. Partizipationsgesetz**
- 4. Neue Website**
- 5. Rangerbericht Dreirosenanlage**
- 6. Kurzbericht der GV vom 6. April 2022**

Wir wünschen Ihnen viel Spass bei der Lektüre.

Ihr VRK-Newsletter Redaktionsteam

1. Anwohnendenumfrage Schneeräumungsplatz

Im März 2021 wurde der Schneeräumungsplatz am Rhein zwischen Bläsiring und Offenburgerstrasse umgestaltet. Anstelle des früheren Parkplatzes wurden zur Strasse hin Steinkörbe aufgestellt. Fest montierte Bänke und Tisch-Bank-Garnituren sollen zum Aufenthalt einladen. Bäume in Pflanztrögen sorgen zusätzlich für eine angenehme Atmosphäre.



Schneeräumungsplatz heute (Foto MR)

Auf Anregung verschiedener Anwohnenden führte der VRK eine Umfrage zum Ergebnis der Umgestaltung durch. Per Brief wurden die Anwohnenden des Schneeräumungsplatzes eingeladen, sich zur

Gestaltung und zum Betrieb des Platzes zu äussern. 60 Briefe wurden verteilt, 19 Anwohnende haben geantwortet, wovon 11 den Fragebogen online ausgefüllt und 8 ihn schriftlich eingesandt haben. Die Rücklaufquote beträgt 32 %.

Ergebnisse der Befragung

Von den elf gestellten Fragen wurde keine von einer eindeutigen Mehrheit mit Ja oder Nein beantwortet.

Eine schwache Mehrheit der Antwortenden stellt fest, dass die Umgestaltung eine **Verbesserung der Lebensqualität** erwirkte. Gleichzeitig findet jedoch eine deutliche Mehrheit, dass der **Platz gestalterisch nicht gelungen** ist, obwohl eine deutliche Mehrheit die jetzige **Infrastruktur und Möblierung** für **zweckmässig** hält. Es sprach sich niemand explizit dafür aus, dass der Platz wieder in seine ursprüngliche Funktion als Parkplatz zurückgeführt werden soll. Zahlreiche Antwortende wünschen sich mehr Grün auf dem Platz.

Auch die Antworten auf die Fragen zum Betrieb sind nicht eindeutig: Eine Mehrheit wäre für eine **zeitlich beschränkte organisierte Belegung**, eine Mehrheit findet allerdings auch den **Platz als Ruhezone prüfenswert**.

Einig ist sich die Mehrheit der Antwortenden darin, dass sich der VRK für eine bessere Gestaltung, für eine geregelte Nutzung und für eine Ruhezone **einsetzen soll**. Eine schwache Mehrheit wünscht **abends und in der Nacht mehr Polizeipräsenz**.

Zahlreiche Antworten und Bemerkungen beziehen sich auf die Nutzung des Schneeräumungsplatzes durch eine Gruppe von Salsa-Tanzenden. Beanstandet wird weniger die Aktivität an sich, sondern vielmehr, dass die vielen Wiederholungen der Veranstaltungen mit der

Zeit zu einem gewissen Überdruß führen.

Die detaillierten Ergebnisse und Antworten sind [hier](#) ersichtlich. Der VRK Vorstand dankt den Anwohnenden, die sich die Mühe gemacht haben, die zahlreichen Fragen sorgfältig zu beantworten und wertvolle Anregungen zu erbringen.

Weiteres Vorgehen

Der VRK wird mit den Anwohnenden in Kontakt bleiben und versuchen, gemeinsam Lösungen für auftretende Probleme zu finden.

(Auswertung der Fragebogen und Text von Matthias Rapp)

2. Stellungnahme des VRK zum Mobilitätskonzept BS

Der Regierungsrat schickte im Januar einen Entwurf einer Mobilitätsstrategie für den Kanton in die Vernehmlassung. Die Mobilitätsstrategie soll aufzeigen, wie der Gesetzesauftrag umgesetzt werden soll, die Mobilität in Basel bis 2050 vollständig auf emissionsarme, klima- und ressourcenschonende Verkehrsmittel umzustellen. Der Vorstand des VRK hat dazu Stellung genommen. Mit Blick auf die Rheinpromenade befürwortet er gewisse Teile der Strategie und lehnt andere Teile ab.

Der Fokus des Regierungsrats liegt allzu sehr auf Massnahmen zur Förderung des Veloverkehrs, und der Konflikt Veloverkehr/Fussverkehr wird zu wenig berücksichtigt. Die Strategie lobt die „Fortbewegung aus eigener Muskelkraft“, macht aber bei den Massnahmen keinerlei Unterscheidung zwischen E-Bikes und Velos ohne Motor. Es fehlt ein

Massnahmenplan zur Verbesserung der Einhaltung der Verkehrsregeln durch die Velo- und Trottinettfahrenden (Verkehrserziehung, Polizeikontrollen und -sanktionen, ev. Wiedereinführung der Velonummern).

Beim Ziel „Flächenverbrauch des Verkehrs reduzieren“ fehlen Massnahmen zur Reduktion des Flächenverbrauchs von Lastenvelos, unbenutzten Trottis und unbenutzten Leihvelos. Auch der Freizeitverkehr wird nicht berücksichtigt und es gibt kein Konzept für Abstellflächen von BS-Freizeitfahrzeugen und Stellflächen für auswärtige Wohnmobile.



Stehzeuge auf der Solitude-Promenade (Foto MR)

Ferner ist der VRK Vorstand der Meinung, dass sich der Kanton BS beim Bund dafür einsetzen soll, dass die Kilometerabgabe für alle Motorfahrzeuge (mit Elektro-, Hybrid- oder Treibstoffantrieb) als Ersatz

zu den Treibstoffabgaben rasch an die Hand genommen wird, anstatt ein isoliertes Road- Pricing auf Stadtgebiet einzuführen.

3. Partizipationsgesetz

Im Juni 2021 berichteten wir über die Vernehmlassung zum Partizipationsgesetz. Der VRK gab eine Stellungnahme ab und unterbreitete zahlreiche Änderungsvorschläge. Inzwischen hat der Regierungsrat den Gesetzesentwurf überarbeitet und den Ratschlag im März an den Grossen Rat überwiesen.

Unser wichtigstes Anliegen, dass sich die Partizipation nicht nur auf Planungsaufgaben beschränkt, sondern für alle relevanten Vorhaben des Kantons gilt (z.B. für Allmendverleihungen oder Verkehrsanordnungen), wurde aufgenommen.

Bei der Partizipation wird zwischen Anhörung und weiterführender Partizipation unterschieden. Bei einer Anhörung stellt die zuständige Behörde ein Vorhaben vor und die Quartierbevölkerung äussert ihre Meinung und bringt Anregungen ein. Bei der weiterführenden Partizipation bringt die Quartierbevölkerung im Rahmen eines Austauschprozesses Anliegen und Ideen ein.

Bei der Organisation und Durchführung der weiterführenden Partizipation werden die Stadtteilsekretariate eine wichtige Rolle spielen.

4. Unsere neue Website

Wir haben unsere Website fundamental neu aufgebaut und sie – wie wir meinen – für die Leserinnen und Leser attraktiver gemacht, mithin die "usability" massiv verbessert.

Auf der Homepage (der ersten Seite) sind die Ziele des Vereins definiert und auch die Mitgliedschaft kann dort gleich über den prominent platzierten Button beantragt werden. Wer vorher die Statuten studieren oder die Mitglieder des Vorstandes mit den entsprechenden Funktionen im Bild sehen möchte, wird im ersten Reiter "*Verein*" der Navigationsleiste fündig.

Weitere Buttons führen zu den "*Themen*", ins Archiv der "*Newsletter*" und über die "*Presseberichte*" sowie den "*Links*" zum "*Kontakt*" – Button, über den wiederum alle Informationen zu finden sind, die für die Anmeldung als Mitglied notwendig sind.

Jedoch: eine Website in Prosa zu beschreiben ist umständlich, am besten klicken Sie einfach mal [hier](#) drauf und erkunden selbst, wie vielfältig und gründlich unser Verein sich engagiert, um Verbesserungen der Aufenthaltsqualität, vorab an der Kleinbasler Rheinpromenade, für alle zu erreichen.

5. Rangerbericht Dreirosenanlage

Der Regierungsrat hat den Bericht zum Pilotprojekt «Rangerdienst auf der Dreirosenanlage» zur Kenntnis genommen. Die Auswertung zeigt, dass die seit 2019 eingeleiteten Massnahmen zur Erhöhung der

Sicherheit wirken. Nach wie vor halten sich jedoch viele verhaltensauffällige Personen auf der Anlage auf und Konflikte können in kurzer Zeit eskalieren. Daher wird eine Fortführung und saisonale Erweiterung des Rangerdienstes als wichtig erachtet, ebenso die Beibehaltung der mobilen Sportgeräte. Sie finden den ausführlichen Bericht über diesen Link [hier](#) .



Dreirosenanlage (Foto AS)

6. Kurzbericht der GV vom 6. April 2022

Aufgrund der Statutenänderung, genehmigt an der 4. GV vom 17.11.2022, wurde bereits nach 5 Monaten die 5. Generalversammlung einberufen. Dieses Mal erfreulicherweise frei von jeglichen Einschränkungen.

Im Gesellschaftssaal des Restaurants zum Rebhaus konnte der Präsident 24 Mitglieder begrüßen.

Der **Mitgliederbestand** betrug per 31.12.2021:

Einzelmitgliedschaften	97
Paarmitgliedschaften	46, d.h. 92 Personen
Juristische Personen	1
Total	190

Wahlen

Nachdem der Vorstand sowie die Kontrollstelle erst im November 2021 für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt wurde, erklärten sich die anwesenden Mitglieder einverstanden, den Vorstand und die Kontrollstelle (Revisor/Revisorinnen) in globo zu wählen. Einstimmig wurden der Präsident, alle Vorstandsmitglieder und die Revisorinnen und der Revisor wiedergewählt.

Mitgliederbeiträge

Einstimmig wurde beschlossen, die Mitgliederbeiträge auf dem Niveau des Vorjahres zu belassen.

Referat von Daniel Arni, Leiter der Allmendverwaltung

Daniel Arni spricht eindrücklich über Struktur und Aufgaben der Allmendverwaltung. Er stellt die Organisation der Allmendverwaltung vor, erläutert die gesetzlichen Grundlagen und schildert den Ablauf von Bewilligungsverfahren, nicht ohne auf die Praxisänderung bei der Publikation hinzuweisen, die durch das von VRK erwirkte Urteil des Appellationsgerichts ausgelöst wurde.

Überzeugend schildert Daniel Arni, wie es gelingen kann, die

Interessen der verschiedenen Anspruchsgruppen auszugleichen, ein Thema, das dem VRK wohl bekannt ist.

Mit einem reichhaltigen Apéro und angeregten Diskussionen konnte der Präsident die GV beenden.

Copyright © 2022 Verein Rheinpromenade Kleinbasel

Sie erhalten diesen Newsletter als Mitglied des Vereins Rheinpromenade Kleinbasel oder weil Sie sich für das Thema interessieren.

Unsere Postadresse lautet:

Verein Rheinpromenade Kleinbasel

4000 Basel

Hier können Sie ihre Daten ändern oder sich abmelden:

[ändern](#) [abmelden](#)

